

Tarzan

by EDGAR RICE BURROUGHS



INS REICH DES SCHRECKENS



ALS DER FREMDE SICH WEIGERTE, SEINEN NAMEN ZU NENNEN, WIEDERHOLTE TARZAN: „WER BIST DU UND WAS TREIBST DU HIER?“ DER FREMDE DACHTE NACH. DANN SAGTE ER: „DIE MENSCHEN VERBINDEN MIT MEINEM NAMEN LEIDER NICHTS GUTES. ... ICH BIN DON MACABRE.“



„TARZAN FÜRCHTET SICH VOR NIEMANDEM“, ERKLÄRTE DER AFFENMENSCH. DON MACABRE LÄCHELTE. UNTER ANDEUTUNG EINER VERBEUGUNG BAT ER TARZAN, IHM DURCH DIE PASSAGE ZU FOLGEN.



ALS SIE HERAUSTRATEN, BEFANDEN SIE SICH VOR EINEM STEILEN ABGRUND. UNTER IHNEN SCHIMMTERTE GLEICH EINEM SPIEGEL EINE DÜSTERE GEHEIMNISVOLLE LAGUNE, AUS DER EINE FELSEINSEL RAGTE.



DAS TRIO STIEG EINEN STEILEN PFAD ZU EINER ANLEGESTELLE HINUNTER, WO SIE VON EINEM BOOT ERWARTET WURDEN.



BALD GLITT DAS BOOT, VON DEN KRÄFTIGEN SCHLÄGEN DER RUDERER ANGETRIEBEN, ÜBER DIE GLATTE WASSEROBERFLÄCHE.



SIE UMSCHIFFTEN DIE KAHLE FELSEINSEL UND NÄHERTEN SICH EINEM VERSTECKTEN FLUSSARM, HINTER DEM EIN FINSTERES SCHLOSS AUFTAUCHE.



ALS SIE AUSSTIEGEN, FIEL TARZANS BLICK AUF EINEN GRINSENDEN TOTENSCHÄDEL, DER AUF EINEM PFAHL BEFESTIGT WAR.



ER WANDTE SICH ZU SEINEM GASTGEBER UM. „WELCHES VERBRECHEN HAT DIESES SCHICKSAL VERDIENT?“



EIN SPÖTTISCHES LÄCHELN WAR DIE ANTWORT. „NEUGIER, MEIN FÜRCHTLOSER FREUND.“ SIE STIEGEN DIE TREPPE ZU EINER GROSSEN GESCHNITTENEN TÜR EMPOR.



DON MACABRE ERGRIFF EIN SILBERNES HORN, DAS AN EINER KETTE HING, UND BLIES HINEIN. „WAS AUCH GESCHEHEN MÖGE, FREUND TARZAN, WILLKOMMEN IN MEINEM HEIM!“